



Nach vollbrachter Tat gibts lauter fröhliche Gesichter bei den Kindergartenkindern aus dem Beerster Kinnerhus und bei den Mühlenhandwerkern Wolfgang Czock (links) und Günter Ropers.

Foto: Scheiter

Kleines Paradies für Bienen geschaffen

Kinder malen Schild für Wiesenblumen-Acker

BAD BEDERKESA. Alle packen kräftig mit an, dann steht die bunte Tafel. Ab sofort wird jede Biene im Vorbeifliegen darüber informiert, dass es in Kürze viele Pollen bunter Wiesenblumen auf dem Mühlenacker im Beerster Mühlenweg einzusammeln gibt. Der Mülhenausschuss des Verschönerungsvereines hatte eine Wildblumenmischung in den Acker eingesät, um Lebensraum zu schaffen für Insekten und Bienen eine Nahrungsquelle zu bieten.

Das farbenfrohe Schild mit der Aufschrift „Hier finden Bienen

ihre Nahrung“ wurde von kleinen Künstlern auf dem „Langen Tag der Stadtnatur“ geschaffen. Stellvertretend für diese Kinder durfte eine Gruppe Drei- bis Sechsjähriger aus dem Beerster Kinnerhus die Hinweistafel mit Hilfe der Mühlenhandwerker in die Erde setzen. „Durch das Schild wissen jetzt auch alle Gäste und Spaziergänger, welchen Zweck die Pflanzen auf dem Acker erfüllen mögen“, freut sich Mülhenausschuss-Chef Helmut Klie. Unterstützt wurde die Aktion von der Stadt Geestland und der Tischlerei Haack. (gsc)